

dw.com/speakup

#speakup!

Deine Stimme
Meine Stimme
Unsere Freiheit

Wie Menschen von Ghana bis zum Libanon für freie Medien kämpfen

Einladung zum Gespräch mit Bundesminister Dr. Gerd Müller und internationalen Gästen

In zahlreichen Ländern werden Journalisten gefoltert, Bürger eingeschüchtert, ist die Meinungsfreiheit eingeschränkt. Als strategischer Partner des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hält die DW Akademie dagegen, stärkt unabhängige Medien und befähigt Menschen zur kritischen Mediennutzung. Denn nur wer sich frei informieren kann, kann sein Leben selbst gestalten. Regionale Partner der DW Akademie zeigen, wie sie nachhaltig die Medienfreiheit stärken.

Wir laden Sie herzlich ein zum Gespräch mit Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, und unseren internationalen Gästen.

Termin

Mittwoch, 28. Juni 2017 | 18 Uhr

Quadriga Forum | Werderscher Markt 13/15 | 10117 Berlin

Begrüßung

Christian Gramsch | Direktor der DW Akademie

Impuls

Dr. Gerd Müller | Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Gespräch

Lina Abdel Asiz berichtet aus dem libanesischen Flüchtlingslager Schatila.

Jeremiah Sam kämpft gegen Hate Speech in Ghanas sozialen Medien.

Christian Mihr fordert mit „Reporter ohne Grenzen“ freie Medien weltweit.

Gunther Beger gestaltet im BMZ u. a. Deutschlands Entwicklungspolitik im Bereich Medien.

Moderation

Ute Schaeffer | Leiterin Medienentwicklung, DW Akademie

Im Anschluss besteht die Möglichkeit des weiteren Austauschs.

Mit der Veranstaltungsreihe #speakup! informiert die DW Akademie über die Bedeutung von Meinungsfreiheit als fundamentales Menschenrecht in einer globalisierten Welt.

Weitere Informationen: dw.com/speakup

Registrierung

Wir danken für Ihre Zusage bis zum 23. Juni 2017:

dw-akademie.event@dw.com | T 0228.429-2978

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Handicap, die Unterstützung oder Assistenz benötigen, wenden sich bitte im Vorfeld an den oben angegebenen Kontakt.

Presseanfragen

Christoph Jumpelt | christoph.jumpelt@dw.com | T 0228.429-2041